



KOMMENTAR

Bernd Martinschitz

Zu Grundlagen der Energetik

Die Seele – was verbirgt sich hinter diesem großen Wort, was bedeutet es? Je nach Kultur und Religion wird dieser Begriff anders definiert und interpretiert. Die moderne Psychologie z. B. erkennt die Seele in unserem Über-Ich oder im persönlichen Unbewussten. Oft wird sie als Kraft beschrieben, die sich im Traumbewusstsein oder in Tätigkeiten ausdrückt, die vom eigenen Willen nicht gesteuert werden. Die Seele besitzt also ein eigenes höheres Bewusstsein und ist nach der körperlichen, der emotionalen und mentalen Ebene die vierte Schicht, die oft als spirituelle Ebene bezeichnet wird. Sie ist sozusagen die Quelle all unserer Körperfunktionen und geistigen Handlungen und weist die nächste Nähe zum Göttlichen und zu unserem überirdischen Bewusstsein auf. Man darf die Seele aber nicht isoliert betrachten, so wie wir gern eine Grenze zwischen Körper und Geist setzen. Die Seele ist ein Teil der Körper-Geist-Seele-Einheit und wirkt auch auf die anderen Bereiche. Alle Erfahrungen, die wir jemals gemacht haben (ob positiv oder negativ), sind in dieser Ebene gespeichert und können mit entsprechender Energiearbeit ins geistige Bewusstsein gehoben werden, um diese dann heilsam aufzulösen. Die Summe dieser Erfahrungen wird auch oft als Karma bezeichnet. Mehr dazu am 4. Jänner.

Bernd Martinschitz arbeitet als selbstständiger Shiatsu-Praktiker und Lehrer für Yoga und Meditation.

Mehr zum heutigen Thema erfahren Sie auf der Homepage der Kärntner Tageszeitung unter www.ktz.at.

@ b.martinschitz@gmx.at

Mit Information in Balance kommen

Sensitivität und Neue Homöopathie: Das Wertvolle an dieser alternativen Heilmethode ist, dass man nicht nur Balance des Energiesystems bewirkt, sondern gezielt bei allen Formen von Beschwerden vorgehen kann.

Die Natur hat uns fünf physische und fünf intuitive Sinne geschenkt, damit wir sie nutzen. Mit der Aktivierung der intuitiven Sinne verfügen wir über erweiterte Wahrnehmungsmöglichkeiten und können für den Klienten in der Beratung auf einer anderen Ebene erkennen, was er wirklich benötigt. In der sensitiven Beratung geht es vor allem um die Potenziale des anderen: sie zu erkennen, vermitteln und sichtbar werden zu lassen. Es ist nicht die

Alternative Heilmethoden in Kärnten



Dagmar und Ewald Neff: Neue Homöopathie und mehr.

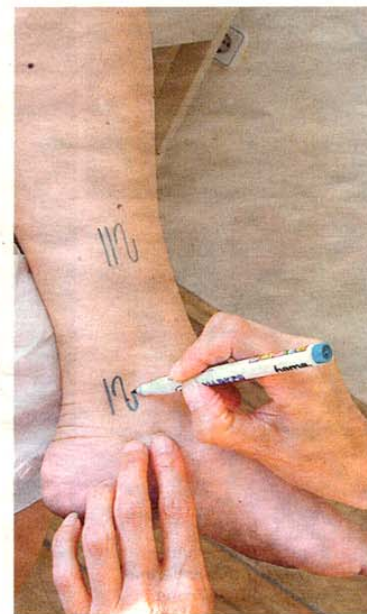
Suche nach eventuellen Fehlerquellen und Negativem (wie es leider vielerorts üblich ist), sondern ein Sehen nach Fähigkeiten, Gaben, Stärken, Talenten und Qualitäten des Klienten, um ihn in seiner Heil- und Ganzwerdung zu unterstützen, ihm eine positive Orientierungs- und Entscheidungshilfe zu bieten. Durch verschiedene Aufgaben und Übungen werden wertvolle Qualitäten leichter innerlich, und Neues kann besser in den Alltag integriert werden. Die positiven Poten-

ziale des Menschen sind die Motoren für die so oft zitierten Selbstheilungskräfte. Wenn sie angeregt werden, können auch die Selbstheilungskräfte in anderer Qualität zu arbeiten beginnen.

In der Sensitiven Beratung findet man Unterstützung in seiner Neuorientierung, beim (Wieder-)Finden des eigenen Lebensrhythmus, beim „In-Bewegung-Kommen“, um festgefahrene Muster und Verhaltensweisen zu verlassen und für sich zu wählen. Denn jeder schweren Form von Erkrankung ist es auch notwendig, diesbezüglich Veränderungen vorzunehmen.

Zeichen auf Wirkungspunkten

Bei der Neuen Homöopathie nach Erich Körbler handelt es sich um eine Informationsmethode mit vielen Einsatzmöglichkeiten: weil der Mensch ein Informationssystem ist und folglich auch mit Informationen in die Heilung findet. In der Neuen Homöopathie werden Reize gesetzt,



Lokale Zeichen an Körperstellen, nach dem Energiehaushalt-Test mit dem Biotensor.

die den Körper an seine ursprüngliche Form erinnern. Das erfolgt mittels Aufmalen geometrischer Formen an Akupunktur- und Körblerpunkten, die balancierend auf das Meridiansystem wirken und so den Körper wieder in sein Fließgewicht bringen – besonders geeignet bei Traumen, chronischen Beschwerden, Allergien, Narbensenarierungen, Wundheilung, Konzentrationschwäche, Depressionen, Ängsten, Suchtverhalten sowie auch Schlafproblemen.

Auszug Anwender

Dagmar und Ewald Neff: Beratungen; Workshops zur Schulung der Sensitivität mittels englischer Psychometrie; Basiskurse 1 und 2 zum Erlernen der Neuen Homöopathie. Infos unter www.neff-naturheilwissen.at; Tel. 0650/2812317.

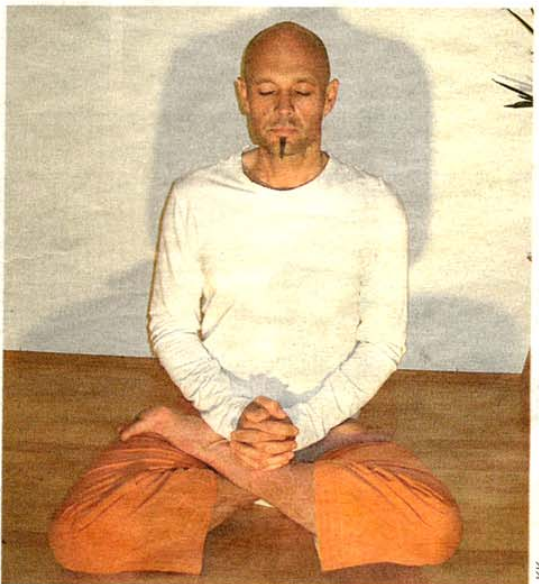
Energetische Körperübungen – Seelenmeditation

Es gibt viele Meditationen, um die seelische Ebene bewusster zu erfahren. Dabei können Bilder im geistigen Auge entstehen. Oft stehen sie im Zusammenhang mit einem derzeitigen Problem

bzw. einer Krankheit. Diese Bilder soll man versuchen zu interpretieren, was Heilsames für Körper und Geist entstehen lässt. Seelenarbeit bedeutet, ein Ungleichgewicht an der Wurzel zu packen.

■ Nimm eine entspannte Sitzhaltung ein. Atme tief, langsam und entspannt in deinen Unterbauch und stell dir vor, dass du mit jedem Atemzug frische Energie dorthin fließen lässt.

Stell dir vor, daß du vor einem stillen See sitzt und einen Stein in das Wasser wirfst. Du beobachtest, wie der Stein tiefer sinkt und sich dabei immer größer werdende Kreise langsam in Wellen verwandeln. Versuche dir vorzustellen, dass du dieser Stein bist und immer tiefer in dich selbst versinkst. Dabei empfindest du eine schützende Hülle, in der du dich voller Vertrauen fallen lassen kannst. In voller Geborgenheit gleitest du durch ein helles Licht, das Zuhause deiner Seele. Lass Gefühle von Glück, Freude und Zuversicht durch dich fließen und bitte deine Seele, dir etwas zu geben, was deine Gegenwart erleichtert und verständlich macht. Versuch einige tiefe Atemzüge lang in dieser Vorstellung zu bleiben, dann löse dich langsam von der Visualisation und beende wie immer die Meditation.



Zeichen in der Neuen Homöopathie nach Erich Körbler: In der klassischen Homöopathie wird Ähnliches mit Ähnlichem geheilt – diese „Umkehrzeichen“ können schädliche Wirkungen im Körper aufheben.

Auch beim Tier ist die Kombination aus Sensitivität und Neuer Homöopathie eine sanfte und schnell wirkende Methode – weil die Tiere keine mentalen Vorbehalte haben.